WORAUF LEGEN PATIENTEN IN IHRER KINDERWUNSCH PRAXIS WERT?

In den letzten Jahren hat sich in der Reproduktionsmedizin viel getan. Die Ursachen wurden weiter erforscht und die Behandlungsmöglichkeiten verbessert und erweitert. Dennoch ist auch hier der medizinisch-technische Aspekt der Behandlung in den Vordergrund gerückt. Die Patienten werden immer mehr mit komplexen Behandlungsmöglichkeiten konfrontiert, die Ärzte sind in Ihrer Zeit für die Patienten stark eingeschränkt.

Deshalb haben wir eine Internetumfrage gestartet sowie unsere Selbsthilfegruppen befragt, welche Entscheidungskriterien bei der Suche nach einer geeigneten Praxis eine Rolle spielen. Auch wurden einige Wünsche aufgenommen, die aus „negativen" Erfahrungen der Paare resultieren.

Diese Liste soll als eine Art Checkliste verstanden werden, die es Mitarbeitern ermöglicht zu überprüfen, welche Punkte auf die eigene Praxis zutreffen und wo eventuell noch Verbesserungen in Bezug auf die Patientenbetreuung möglich sind.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Ihr Wunschkind e.V.

WUNSCHKIND e.V.

c/o Gabriele Ziegler
Metzgeshauser Weg 20
42489 Wülfrath
Telefon: 0180 / 500 21 66
Telefax: 0180 / 500 21 66
kontakt@wunschkind.de
www.wunschkind.de

WUNSCHKIND e.V.

Der Verein der Selbsthilfegruppen für Fragen ungewollter Kinderlosigkeit

ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN VON KINDERWUNSCH-PAAREN BEI DER AUSWAHL IHRER KINDERWUNSCH PRAXIS

MITEINANDER SPRECHEN

- Öffnungszeiten (Arbeitnehmerfreundlich)
- Terminvergabe: kurze Wartezeiten / Flexibilität
- Erreichbarkeit Anfahrt / Parkplätze
- Statistik über die jeweiligen Erfolgsquoten aufgelistet nach:
  - Anzahl der begonnenen Zyklen
  - Anzahl der Follikelpunktionen
  - Anzahl der Embryonentransfere
  - Anzahl der klinischen Schwangerschaften
  - geschätzte Anzahl der Geburten
  - Trennung nach unter 35 Jahre / über 35 Jahre
- Gute telefonische Erreichbarkeit
- Durchgehende Versorgung durch Biologen
- Erreichbarkeit am Wochenende
- Telefonsprechstunde mit dem behandelnden Arzt
- Wunsch an das Personal
  Kompetenz / Freundlichkeit / Hilfsbereitschaft
  Sensibilität / Diskretion / Keine wechselnden Teams

- Psychologische Betreuung während der Behandlung in der Praxis
- Möglichkeit der persönlichen Ergebnisbekanntgabe mit „Trauerraum" für negative Ergebnisse
- Hinweise auf Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen
- Regelmäßige Veranstaltung für Fragen
- Anleitung und Einführung der Paare in die Technik des Spritzens
- Eingehende Aufklärung über Risiken der Mehrlingsschwangerschaften / Mehrlingskinder
- Info-Material nach Erstberatungsgespräch
- Tiefgehende Anamnese vor Behandlungsbeginn
- Internetpräsenz / Chat-Möglichkeit mit behandelndem Arzt
- Rücksicht auf ältere Patientinnen zwecks schneller Behandlung vor Erreichen der Altersgrenze
- Anwesenheit für den Mann bei Punktion und Transfer
- Besprechung der US-Ergebnisse

GEMEINSAMKEITEN MACHEN STARK

- Androloge in der Praxis oder Zusammenarbeit mit einem in der Nähe
- Psychologische Schulung der Ärzte
- Angebot an Getränke / Snack nach der Punktion
- Möglichkeiten der visuellen Ergebnispräsentation von:
  - Befruchtung
  - Befruchtete Eizellen in verschiedenen Zyklen
  - Befruchtete Eizellen vor Transfer
  - Aufziehen der befruchteten Eizellen
  - Spermiogramm
- Wartebereich mit Wasserspender, Zeitschriften, Fachliteratur, Kinderbereich mit Kinderbetreuung
- Evtl. Übernachtungsmöglichkeiten
- Kooperation mit psychosozialer Beratungsfachkraft

- Angebot für Finanzierungsmodelle und Möglichkeiten für preiswertere Medikamente z.B. Internetapotheke
- Angeschlossenes Labor
- Zusätzliches Angebot alternativer Methoden
- Erfahrung mit endokrinologischen Erkrankungen
- Spezialgebiete der behandelnden Ärzte
- Angebot an speziellen Therapieformen wie: Hatching / Embryoglue / Blasto-Transfer
- gibt es Altersbeschränkungen bei der Frau?
- Welche Kosten fallen bei Selbstzahlern an? und wie werden diese berechnet?
- Bezahlung: auf Rechnung oder Vorkasse?

- Bietet die Praxis / Klinik Eizellspende, Samenspende an?
- Wie sind die rechtlichen Voraussetzungen? Ist ein Notarvertrag Pflicht?
- Welche Diagnostik wird durchgeführt? Nur Standard oder auch „nicht wissenschaftlich belegte" Diagnostiken bzw. unter Studienbedingungen durchgeführte?
- schriftliches Behandlungsprotokoll im Nachgang an die Patientin
- Infomaterial / Kontakte von Adoptionsvermittlungsstellen, wenn eine künstliche Befruchtung nicht in Frage kommt; sei es aus medizinischen Gründen oder weil das Paar es ablehnt

Die Männer wünschten sich für ihre Räumlichkeiten zur Sperma-Abgabe:

- Diskreten Zugang zur „Örtlichkeit"
- Minimierung von Umgebungsgeräuschen
- Saubere und aktuelle Zeitschriften
- Gemütliche Sitzmöglichkeit / Relax Liege
- Wohnliche Atmosphäre
- Angenehmes Licht
- Möglichkeit zur Desinfektion
- Hygienische Pflege (nach jedem Patienten)
- Deo / Eau de Toilette
- Video / DVD
- Möglichkeit der Begleitung durch die Frau
- Beachtung von Kriterien anderer Glaubensgemeinschaften